



## Energiespargeräte als Beitrag zum Klimaschutz

Im Juni 2007 wurde zwischen der EnergieNetz Mitte, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der EAM, und der Gemeinde Schöneck das „Kommunale Energieforum Schöneck“ gegründet. Das Energieforum hat das Ziel, den rationellen, sparsamen und ressourcenschonenden Umgang mit elektrischer Energie in der Gemeinde Schöneck zu fördern. Dazu gehört beispielsweise, die Unterstützung beim Kauf von besonders energiesparenden Geräten. Für die Umsetzung der Ziele stellt die EAM aus dem Budget ihres Förderprogramms jährlich 10.000 Euro für das Energieforum der Gemeinde Schöneck bereit. Seit dem Jahr 2008 wird jährlich von dem „Kommunalen Energieforum“ und dem Umweltbüro der Gemeinde Schöneck ein Förderkatalog erstellt, in dem die Geräte und Maßnahmen enthalten sind, für die die Bürger einen Zuschuss erhalten können. Der Katalog samt aller für die Beantragung einer Förderung erforderlichen Formulare und Erklärungen ist auch auf der Homepage der Gemeinde Schöneck unter [www.schoeneck.de](http://www.schoeneck.de) einzusehen.

Da das Projekt seit nunmehr acht Jahren sehr erfolgreich läuft und von der Schönecker Bevölkerung sehr gut angenommen wird ist es an der Zeit, eine Art Zwischenbilanz zu ziehen. Im Durchschnitt werden pro Jahr 170 bis 210 Zuschüsse ausgezahlt. Die hierbei erzielten Einsparungen an CO<sub>2</sub> liegen zwischen 19 und 25 Tonnen pro Jahr. Bei insgesamt 1.520 Auszahlungen innerhalb von nunmehr fast acht Jahren wurden rd. 150 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Auf das Jahr gerechnet bedeutet dies rd. 20 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch die von der Gemeinde Schöneck bezuschussten energiesparenden Geräte. Die Festlegungen, welche energiesparenden Haushaltsgeräte bzw. energiesparenden Maßnahmen in den Förderkatalog aufgenommen werden, erfolgen im kommunalen Energieforum. Dieses setzt sich aus acht Vertretern aus der Politik und einem Vertreter der EAM zusammen.

Schöneck, den 04.12.2015

Rück  
Bürgermeisterin